

sowie der Periode des Sozialismus und seines Hinüberwachsens in den Kommunismus. In diesem Entwicklungsprozeß berücksichtigte die KPdSU, daß er nicht nur die Lösung der Aufgaben der Übergangsperiode und die Schaffung der Grundlagen des Sozialismus voraussetzt, sondern ebenso die Festigung und Entwicklung des Sozialismus, eine höhere Stufe der sozialistischen Einheit des Sowjetvolkes unter Führung der Arbeiterklasse, die weitere Stärkung der ökonomischen und militärischen Macht des S., die Schaffung bestimmter internationaler Bedingungen, vor allem die Bildung des sozialistischen Weltsystems. In diesem Prozeß wurde das sozialistische Eigentum zur einheitlichen ökonomischen Grundlage des S., die Arbeit aller nichtproletarischen Werktätigen beruhte fortan ausschließlich auf sozialistischem Eigentum. Sie schlossen sich fest um die Arbeiterklasse als der führenden Kraft der Sowjetgesellschaft zusammen. Damit wurde der S. zum sozialistischen Staat des ganzen Volkes, der als Hauptinstrument des kommunistischen Aufbaus auch weiterhin die historische Mission der Arbeiterklasse verkörpert. Es wäre deshalb falsch, den sowjetischen Staat des ganzen Volkes der Diktatur des Proletariats gegenüberzustellen und sein politisches Wesen, seinen Klassencharakter zu leugnen. Als fortschrittlichste und bestorganisierteste Kraft der Sowjetgesellschaft prägt die Arbeiterklasse das Wesen des sozialistischen Staates des ganzen Volkes und bestimmt im Bündnis mit allen Werktätigen seine gesellschaftlich-politische Grundfunktion. Bei der Lösung seiner Aufgaben wendet der S. staatliche Methoden an, insbesondere kann er

auch unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht auf die Anwendung staatlicher Zwangsmaßnahmen gegenüber Gesellschaftsmitgliedern verzichten, die staatliche Gesetze verletzen und den Interessen der Sowjetgesellschaft zuwiderhandeln; zugleich lenkt die KPdSU die staatlichen Organe auf eine richtige Verbindung von Überzeugung und Zwang, auf die Beachtung der immer enger werdenden Verflechtungen von sozialistischem Recht und Moral sowie haupt- und ehrenamtlicher Arbeit in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Die Stärkung des S. beim kommunistischen Aufbau ist unlösbar mit der weiteren Entwicklung der —\* *sozialistischen Demokratie* verbunden, ihr Sinn und Inhalt besteht darin, daß immer größere Massen des Volkes an der Leitung des Landes und an den gesellschaftlichen Angelegenheiten teilnehmen, denn jeder Schritt vorwärts zum Sozialismus und Kommunismus kann nur ein Schritt der Massen selbst sein. Die KPdSU verwirklicht konsequent die Leninsche Erkenntnis, daß der sozialistische Staat stark ist durch die Bewußtheit der Massen, wenn die Massen alles wissen, über alles urteilen können, an alles bewußt herangehen. Es geht darum, betonte L. I. Breshnew auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU, daß jeder sich als Bürger im vollen Sinne dieses Wortes fühlt, der an der allgemeinen Sache des Volkes interessiert ist und seinen Teil an der Verantwortung für sie trägt.

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD): 1.:** Arbeiterpartei, die aus der Vereinigung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (→■ *Eisenacher Partei*) und des Allgemeinen